

SPIELPLAN

06 | 07 | 08

2023



THEATRUM

**Dieser
SOMMER
wird
HEISS**



Steinauer

KULTUR

SOMMER

Manche mögen's heiß

Über die Schwierigkeiten
einen Filmabend zu retten



DAS NEUE STEINAUER MUSICAL



Der Film „Manche mögen's heiß“ schrieb vor über 60 Jahren Kinogeschichte. Auch dem Ensemble des Theatriums geht der Klassiker nicht mehr aus dem Kopf. Grund genug, ihm in einem Theaterstück zu huldigen. Bereits der Name des Stücks „Manche mögen's heiß - über die Schwierigkeit einen Filmabend zu retten“ ist Programm:

In einem längst verlassenem Kino treffen sich regelmäßig absolute Kino-Freaks, um alte Filmklassiker anzuschauen. An diesem Abend soll es „Manche mögen's heiß“ sein. Wer jetzt denkt, es handelt sich bei diesen Film-Enthusiasten um Menschen, der irrt. Es handelt sich um Ratten.

Nun gibt es ein Problem: Der Projektor weigert sich partout den Film abzuspielen. Aber die zotteligen Freunde haben den Film schon gefühlte 1000 Mal gesehen. Es dürfte also keine Schwierigkeit sein, den Film nachzuspielen und den Abend zu retten. Oder vielleicht doch?

Freuen Sie sich auf einen turbulenten Abend mit viel Musik, unerwarteten Wendungen und einer Marilyn Monroe, wie Sie sie noch nie erlebt haben und auch nie wieder erleben werden.

Ein verrückter Abend, den sie bestimmt so schnell nicht vergessen werden.

Mit

Detlef Heinichen
Marcel Wagner
Jan Mixsa

Regie

Arne Retzlaf

Musik

Sören Leyers

Austattung

Ella Späte

PREMIERE

Donnerstag, 27. Juli 2023, 20.30 Uhr

Fr. 28.07. Sa. 29.07. Sa. 05.08. Fr. 11.08.
Sa. 12.08. Fr. 18.08. Sa. 26.08.

Eintritt: 28,-/24,-



DAS LETZTE AUTOGRAMM

EINE HOMMAGE AN JOHNNY CASH





Nicht nur Johnny-Cash-Fans kommen auf ihre Kosten: Die kraftvolle Mischung aus Theater, Puppenspiel und mitreißende Musik hält das Publikum regelmäßig in seinem Bann. Als „Man in Black“ wurde Cash zur lebenden Legende, der trotz tiefster Abstürze immer wieder einen Weg nach ganz Oben fand. Sein Leben war eine Achterbahnfahrt zwischen Weltruhm und Drogenabsturz, religiösem Eifer und Entzug. Ein Künstlerdasein zwischen Himmel und Hölle.

Wenn er zur Gitarre griff und die Bühne betrat, gab er sich zu erkennen: „Hello, I’m Johnny Cash“. Als er starb, trauerte die Musikwelt. Das Ensemble des Theatriums erzählen in ihrem Stück „Das letzte Autogramm“ die mitreißende Geschichte um den wahrscheinlich größten Cash-Fan, der irgendwie an das letzte Autogramm seines Idols gekommen ist.

Mit den wundervoll gestalteten Puppen, starken Charakteren und mitreißender Musik nimmt das Theatrium-Ensemble das Publikum auf eine kraftvolle Theaterreise in das Leben von Johnny Cash mit.

Mit

Detlef Heinichen

Marcel Wagner

Sören Leyers

Mitreißendes Figurentheater - nicht nur für Cash-Fans

Fr. 07.07. 20.30 Uhr

Sa. 22.07. 20.30 Uhr

Eintritt: 28,-/24,-

Offene Bühne



Live und immer gut für Überraschungen: Die „Offene Bühne“ im Theatrium Steinau hat sich längst zum musikalischen Geheimtipp entwickelt. In regelmäßigen Abständen treffen sich im Foyer des Theatriums Musiker und Musikliebhaber. Ob Klassik oder Rock, Profimusiker oder Hobbysängerin, Session oder Solo: An diesem Abend kann jeder geplant oder spontan auftreten.



Es bleibt ein großes Experiment, weil niemand genau weiß, was auf Publikum und Musiker zukommt. Gespielt wird im wunderschönen Foyer. Wenn es zu voll wird, kann aber auch in den Theatersaal gewechselt werden. Im Vordergrund steht der Spaß am Spielen vor Publikum und die Neugierde.

*Selbstverständlich kann jede und jeder spontan mitmachen. Für eine bessere Planung würden sich die Organisatoren über eine kurze Mail an **dieter-tereza@online.de** freuen.*

Die Offene Bühne erstmals auch Open-Air

Do 01.06. 19 Uhr (Eintritt frei)

Große Open-Air Offene Bühne:

Sa. 08.07. 20.30 Uhr Eintritt: 10,-



und das Schmerfeld-Krause-Jazz-Duo

Im Rahmer der Reihe „Literatur aus dem MKK“ präsentieren regelmäßig Autorinnen und Autoren aus der Region ihre Werke. Wigbert Tocha liest während einer Konzertlesung aus seinem Buch: „Die grüne Gier“.

Darin stellt Tocha die Thesen auf, der „grüne“ Kapitalismus könne sein vollmundiges Versprechen, Ökonomie und Ökologie zu versöhnen, nicht halten. Mit der „Energiewende“ würden Illusionen geschürt – die Green Economy bleibe Teil des alten Musters und einer ausbeuterischen Weltaneignung. Die Versuche, die ökologische Krise rein technisch zu lösen, erweisen sich als Irrweg, solange dem „Immer-mehr“ und einem scheinbar unbegrenzt möglichen Wachstums gehuldigt würde.

Autor Wigbert Tocha stellt die Thesen seines Buchs vor und skizziert Auswege aus dem Dilemma. Das ökologisch vorgegebene Maß zu halten und die Grenzen des Wachstums zu respektieren sei überlebenswichtig. Im Blick sind gemeinwohlorientierte Ökonomien und eine Lebensqualität, die Zeitwohlstand und Empathie in unserer Beziehung zur Natur in das Zentrum rückt.



Begleitet wird Tocha von jazzigen Klängen: Magnus Schmerfeld (rechts) am Piano und von Dieter Krause am Kontrabass sorgen für musikalische Abwechslung.

Eine musikalische Lesung

Fr. 02.06. 20.30 Uhr

Eintritt: 8,-



TZIGAN GYPSY TANGO TRIO

Gypsy fire - Tango soul

Das argentinische „Tzigan Gypsy Tango Trio“ verbindet traditionelle Romamelodien und Gypsy-Swing aus Osteuropa mit der Sehnsucht des argentinischen Tangos. Die Musik ist seelenvoll und beschreibt - voller Lebenslust und Leidenschaft - Erlebnisse der Roma Osteuropas.

In diese Musik mischen sich melancholische Klänge, die dem argentinischen Tango entstammen. Die Melodien aus ihrem bunten Repertoire, die in Romani und Russisch gesungen oder nur instrumentalisiert werden, verwandeln sich in wahrhaftige Geschichten, die Traditionen und Szenarios der Roma beschreiben: Frühlingsmorgen, Beisammensein am Lagerfeuer, kalte Nächte, der Galopp der Pferde in der Ferne, Wind, Tänze, Liebeleien, Träume...

Das Trio aus Alejandro Montero (Gitarre, Gesang), David Macchione (Geige, Gesang), Juan Sans (Akkordeon) lädt die Zuhörer ein, sie auf diese Reise zu begleiten und das Feuer dieser Melodien Osteuropas und die Seele des argentinischen Tangos zu entdecken.

Angesagte Tango-Band aus Argentinien

So. 09.07. 19 Uhr

Eintritt: 18,-/12,-

Leyers & Wagner



Sie haben noch 4 Takte Zeit...

Aus dem Theatrium sind sie schon lange nicht mehr wegzudenken: Marcel Wagner und Sören Leyers, bekannt aus Produktionen wie Johnny Cash oder Don Camillo und Peppone. Nun kommen sie endlich mit ihrem eigenen Programm: „Sie haben noch 4 Takte Zeit“.

Leyers & Wagner, zwei exzellente Musiker und wunderbare Komiker sind ganz versöhnlich gestimmt: In ihrem Programm „Sie haben noch 4 Takte Zeit“ wollen sie mit ihrer Musik gemeinsam die Welt verändern. Wagner mit Lausbubencharme, samtiger Stimme und flotter Gitarre; Leyers mit intelligentem Wortwitz, Soul und Swing, Schlager und Samba.

Leyers & Wagner ziehen alle Register ihres musikalischen Könnens und treffen mit ihren virtuos eingesetzten Instrumenten Geige, Gitarre, Klavier und Gesang immer den richtigen Ton - auch wenn zwei Stile, zwei Tonarten oder gar zwei Songs zugleich erklingen.

Virtuose Musik-Comedy voller Komik und Können

Fr. 14.07. 20.30 Uhr

Eintritt: 18,-/12,-

UND SIE TANZTEN UND TANZTEN UND TANZTEN



Am Steinauer Märchensonntag (06.08.) dreht sich alles ums Märchen „Die zertanzten Schuhe“. Grund genug sich am traditionellen Märchenabend am Freitag davor Märchen zu widmen, in denen der Tanz eine Rolle spielt. Und wer könnte das besser als die vier Märchenerzählerinnen Margot Dernes, Mariéle Syllwasschy und Sylvia Monhoff-Kewelok sowie John Rogers. Sie laden zu einer Reise zu Märchen aus aller Welt ein und werden hierzu musikalisch begleitet von „Die Kilians“.



Es wird ein wahrlich märchenhafter Abend, der Sie in eine Welt voller fabelhafter Geschichten rund um den Tanz entführen wird, gekonnt vorgetragen von Märchenerzählerinnen und Märchenerzählern aus der Region.

Märchen von Musik und Tanz

Fr. 04.08. 20.30 Uhr

Eintritt: 18,- /12,-



DIE GIBSIES

Fünf leicht angegraute Herren aus Fulda, der Rhön und Schlüchtern stellen ihre Lieblingslieder aus Jazz, Blues und Folk vor, scheuen auch vor Tänzen und Volksliedern nicht zurück.

Heino Ackermann (Gitarre und Gesang), Gerwin von Monkiwitsch (Cello), Olaf Strödecke Hülsemann (Trompete, Flügelhorn, Mandoline, Cornamuse), Thomas Mitsche (Percussion) und Eckhard Siebers (Gitarre und Gesang) geben jedem Stück ihre ganz eigene Note. Es kommt ihnen dabei weniger auf Perfektionismus an, als darauf, sich an dem gemeinsam Entwickelten zu freuen und diese Freude an der Musik mit anderen zu teilen.

*Man spürt deutlich: die Qualität der Band ist ihre eigene Spiel-
lust. Sie ergreift das Publikum im Herzen und mitunter fährt sie
auch in die Beine.*

Ehrliche „handgemachte“ Musik aus der Region

Sa. 19.08. 20.30 Uhr

Eintritt: 18,-/12,-



Ein Abend mit ihm läuft meistens so ab:

Sven kommt raus, dann sagt er kurz Hallo (eventuell ein bisschen länger), dann setzt er sich ans Klavier. Manchmal steht er aber auch davor.

Wenn er am Klavier sitzt, spielt er ein paar Lieder. Und dazu singt er dann. Wie er auf die Lieder kam, wer oder was besungen wird und warum er die Lieder singt (außer, dass er dafür Gage bekommt) erzählt er aber vorher. Manchmal auch erst nachher. Die Lieder reimen sich.

Dazwischen ist irgendwann mal Pause, in der Sven meistens aufs Klo geht und vorher dem Publikum anbietet, das auch zu tun. Erfahrungsgemäß wurde das in bisherigen Shows gut angenommen. Nach der Pause kommt nach ca. 45 Minuten das Ende, dann hoffentlich Applaus, eine Zugabe und leistungsabhängig noch einmal Applaus.

Sven Garrecht hat viele Preise, 3 CDs, 2 Programme und eine Band. Er war in Zeitschriften, im Radio, im Fernsehen und in der Warteschleife des Seligenstädter Rathauses.

Die Presse findet ihn „Herrlich unterhaltend“ (Oltner Tagblatt), „Gnadenlos komisch“ (Main Echo), „Humorig, hintsinnig, frech“ (Hanauer Anzeiger). Die Kollegen finden ihn „Leicht, flockig, witzig und hochmusikalisch“ (Lars Reichow, Kabarettist).

Er selbst findet sich ohne Brille schwer zurecht.

Kabarettist der Extraklasse aus Seligenstadt

Fr. 25.08. 20.30 Uhr

Eintritt: 25,-/20,-



LERI LERO

„LeriLero“ interpretiert spielerisch traditionell-italienische Musik. Rasante Tarantella gepaart mit melancholischen Melodien aus Film-Klassikern der 60er und 70er Jahre versprechen einen dynamischen Hörgenuss.

Nino Rota, bekannt für seine Kompositionen „Der Pate“, „Amarcord“ und „Achtzehn“ gilt als „roter Faden“ LeriLeros. Ihm ist die Leidenschaft zu diesem Projekt gewidmet.

Die Lieder Siziliens werden authentisch im Dialekt des italienischen Südens gesungen. Voller Emotionen dreht sich alles um Tanz und Leben.“ La dolce vita“. Die Klarinetistin Diana Schmitz formierte das Quartett LeriLero als Weiterentwicklung des 2008 gegründeten „Celluloid- Orchestra-Berlin“.

LeriLero sind gern gesehene Dauergäste im Theatrium. Die Vollblutmusikerinnen und -musiker begeistern in den verschiedensten Besetzungen immer wieder auf unserer Bühne.

LeriLero:

Anette Szykulla - Gesang | Diana Schmitz - Klarinette/
Flöte | Julia Ballin - Violine/Steptanz/Gesang |
Christophe Szykulla - Tuba | Deff Ballin - Akkordeon

Die Leichtigkeit traditionell-italienischer Musik

Fr. 01.09. 20.30 Uhr

Eintritt: 18,-/12,-

JIM KNOPF UND LUKAS DER LOKOMOTIVFÜHRER



„Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ gehört zu einem der Kinderbuchklassiker schlechthin. Nun ist die liebevolle Geschichte um die Eisenbahn Emma wieder im Theatrium zu sehen.

„Du bist wirklich der feinste kleine Kerl, den ich in meinem Leben gesehen habe“, sagte Lukas der Lokomotivführer zu Jim Knopf.

Gemeinsam mit Emma, der Lokomotive, leben sie auf der kleinen Insel Lummerland. Jim Knopf landet dort als Baby per Postpaket und wurde schnell der allerbeste Freund von Lukas und Emma.

Als es auf Lummerland plötzlich zu eng wird, machen sie sich gemeinsam auf die Suche nach einer neuen Heimat, erleben spannende Abenteuer mit Scheinriesen und anderen außergewöhnlichen Wesen. Und dann ist da ja noch Prinzessin Li Si, die auch der Drachenstadt gerettet werden muss.

*Ein Kinderbuchklassiker, der schon seit über 50 Jahren
Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeistert,
unnachahmlich spannend und poetisch inszeniert. Mit
Detlef Heinichen*

für Kinder ab 4 Jahre

Eine Insel mit zwei Bergen und dem tiefen weiten Meer...

So. 11.06. 15 Uhr

Eintritt: 8,-/6,-

Das Traumfresserchen



Im Königreich Schlummerland wird derjenige König, der am besten schlafen kann. Doch ausgerechnet Prinzessin Schlafitchen, die Tochter des Königs, hat Angst vor dem Einschlafen. Der König und die Königin befragen alle Ärzte und Professoren, um der kleinen Prinzessin mit ihren bösen Träumen zu helfen, aber keiner weiß Rat.

Da macht sich der König auf eine abenteuerliche Reise und findet schließlich, am Ende der Welt, das Traumfresserchen. Und da das Traumfresserchen nur kommt, wenn man es einlädt, gibt es eine poetische Selbsthilfe zum mitnehmen für alle Zuschauer - ein wahrhaft zauberhaftes Theatererlebnis !

Das Traumfresserchen, nach dem Kinderbuchklassiker von Michael Ende, ist die neuste Theatrium-Produktionen für Kinder. Premiere der Inszenierung von Detlef Heinichen, mit der wundervollen Ausstattung von Ella Späte, war im Dezember 2019 – kurz vor dem ersten Lockdown.

Für Kinder ab 5 Jahren



Zibbeldibix: Das Traumfresserchen ist da

Sa. 24.06. 15 Uhr

Eintritt: 8,-/6,-

Ritter ROST



Das bekannte witzige und fantasievolle Stück handelt vom rotzfrechen Feuerdrachen Koks, dem tapferen Burgfräulein Bö und natürlich dem überheblichen Ritter Rost, dem gar nicht so mutigen Recken, der Hufeisen zum Frühstück verspeist und mit seinem Pferd Feuerstuhl durch den Fabelwesenwald reitet.

Da ist ja doch so einiges los, wenn Ritter Rost zu seinen Abenteuern aufbricht. Aber ohne die Hilfe seines Burgfräuleins wäre Ritter Rost auch beim Kampf mit dem Drachen verloren.

Manchmal zeigt es sich, dass die am mutigsten sind, von denen man es am wenigsten erwartet...

Mit Jan Mixsa (Marotte Figurentheater)

für Kinder ab 4 Jahre

Nach dem Kinderbuch von Jörg Hilbert/Felix Janosa

So. 13.08. 15 Uhr

Eintritt: 8,-/6,-

MICHEL IN DER SUPPENSCHÜSSEL



Wer kennt Michel nicht? Der blonde Lausebengel aus dem schwedischen Örtchen Lönneberga. Regelmäßig treibt er mit seinen frechen Streichen alle um ihn herum zur Verzweiflung.

Immer, wenn Michel etwas angestellt hat, wird er in den Tischlerschuppen gesperrt, wo er dann kleine Holzfiguren schnitzt. Und da Michel sehr viel Unsinn macht, entsteht mit der Zeit eine beachtliche Holzfiguren-Sammlung.

Dabei ist Michel eigentlich ein ganz lieber Junge. Sagt wenigstens seine Mutter Alma. Aber sein Vater Anton ist da nicht immer ganz ihrer Meinung, insbesondere dann nicht, wenn Michel ihn gerade im Toilettenhäuschen eingesperrt hat oder in der Suppenschüssel feststeckt. Dann ist es nämlich mal wieder Zeit für ein paar neue Holzfiguren.



Ein Stück für Kinder ab 4 Jahren mit
Detlef Heinichen

Wer kennt den blonden Lausebengel nicht?

So. 03.09. 15 Uhr im Theatrium

So. 10.09. 15 Uhr in der Kulturherberge Gelnhausen

Spielplan

Juni 2023

Do. 01.06. Offene Bühne

19 Uhr | Eintritt frei Musik im Foyer des Theatriums

Fr. 02.06. Literatur im MKK: Wigbert Tocha

20 Uhr | 8,- „Die grüne Gier“ mit dem Schmerfeld-Krause-Jazz-Duo

So. 11.06. Jim Knopf & Lukas der Lokomotivführer

15 Uhr | 8,-/6,- Für Kinder und Familien ab 4 Jahren

Sa. 24.06. Das Traumfresserchen

15 Uhr | 8,-/6,- Für Kinder und Familien ab 5 Jahren

Juli 2023

Fr. 07.07. Das letzte Autogramm

20.30 Uhr | 28,-/24,- Hommage an Johnny Cash

Steinauer
KULTUR
SOMMER

Sa. 08.07. Offene Bühne Open-Air

20.30 Uhr | 10,- Das Foyer wandert auf die Bühne im Theaterhof

So. 09.07. TZIGAN GYPSY TANGO TRIO

19 Uhr | 18,-/12,- Angesagte Tango-Band aus Argentinien

Fr. 14.07. Musik-Comedy: Leyers & Wagner

20.30 Uhr | 18,-/12,- Sie haben noch 4 Takte Zeit - Musikcomedy

Sa. 15.07. Jockesmarkt

Stadtfest der Steinauer Vereine

Sa. 22.07. Das letzte Autogramm

20.30 Uhr | 28,-/24,- Hommage an Johnny Cash

Do. 27.07. Premiere: Manche mögen's heiß

20.30 Uhr | 28,-/24,- ...über die Schwierigkeiten einen Filmabend zu retten

Fr. 28.07. Manche mögen's heiß

20.30 Uhr | 28,-/24,- ...über die Schwierigkeiten einen Filmabend zu retten

Sa. 29.07. Manche mögen's heiß

20.30 Uhr | 28,-/24,- ...über die Schwierigkeiten einen Filmabend zu retten



August 2023

Fr. 04.08. Märchenabend: Und sie tanzten, ...

20.30 Uhr | 18,-/12,- Märchen von Musik und Tanz

Sa. 05.08. Manche mögen's heiß

20.30 Uhr | 28,-/24,- ...über die Schwierigkeiten einen Filmabend zu retten

So. 06.08. Märchensonntag

Traditionelle Veranstaltung der Stadt Steinau

Fr. 11.08. Manche mögen's heiß

20.30 Uhr | 28,-/24,- ...über die Schwierigkeiten einen Filmabend zu retten

Sa. 12.08. Manche mögen's heiß

20.30 Uhr | 28,-/24,- ...über die Schwierigkeiten einen Filmabend zu retten

So. 13.08. Ritter Rost

15 Uhr | 8,-/6,- Für Kinder und Familien ab 4 Jahren

Fr. 18.08. Manche mögen's heiß

20.30 Uhr | 28,-/24,- ...über die Schwierigkeiten einen Filmabend zu retten

Sa. 19.08. Konzert: Die Gibsies

20.30 Uhr | 18,-/12,- Ehrliche und „handgemachte“ Musik aus der Region

Fr. 25.08. Musik-Comedy: Sven Garrecht

20.30 Uhr | 25,-/20,- „Wenn nicht jetzt, wo sonst“

Sa. 26.08. Manche mögen's heiß

20.30 Uhr | 28,-/24,- ...über die Schwierigkeiten einen Filmabend zu retten

September 2023

Fr. 01.09. Konzert: LeriLovo

20.30 Uhr | 18,-/12,- Die Leichtigkeit italienischer Musik

So. 03.09. Michel in der Suppenschüssel

15 Uhr | 8,-/6,- Für Kinder und Familien ab 4 Jahren

So. 10.09. Michel in der Suppenschüssel

15 Uhr | 8,-/6,- In der Kulturherberge Gelnhausen - www.gelnhausen.de

16.-24.09. 29. Steinauer Puppenspieltage

VVK: www.steinau.de



AM 8. UND 9. JUNI AUF DEM
EVANGELISCHEN KIRCHENTAG IN NÜRNBERG
(UND AB HERBST IM THEATRIUM)

OSKAR UND DIE DAME IN ROSA



FIGURENTHEATER
SCHAUSPIEL
KABARETT
MUSIK



Am Kumpen 2-4
36396 Steinau an der Straße



Eintrittspreise

Kindervorstellung

Kinder 6 € | Erwachsene 8 €
Familienkarte (2 Kinder, 2 Erwachsene)
22 €

Geburtsstagskinder haben freien Eintritt

Erwachsenenvorstellung / Gastspiele

(siehe Spielplan), Ermäßigung für Schüler,
Studenten, Azubis, Arbeitslose und
Schwerbehinderte

**Tickets unter
0 66 63 - 38 99 715 oder
www.theatrium-steinau.de**

Das Theatrium wird unterstützt und gefördert von

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wissenschaft
und Kunst

Brüder Grimm Stadt
STEINAU

MKK
MAIN-KINZIG-KREIS

Theater · Kunst · Musik · Film · Literatur
Kultursommer
MAIN · KINZIG · FULDA

23

T Deutscher Bühnenverein
Bundesverband der Theater und Orchester

NEU
START
KULTUR



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien